

ADB-Artikel

Conrad: *Karl Eduard C.*, Musiker, geb. zu Leipzig als Sohn eines Musiklehrers, 14. Oktober 1811, † 25. Aug. 1858. Er besuchte die Nicolaischule und, um Rechtswissenschaft zu studieren, die Leipziger Universität, erhielt darauf eine Anstellung beim dortigen Landgericht und war bei seinem Tode Actuar. Seine musikalischen Arbeiten begannen mit einer Reihe von Orchesterwerken, von denen die Ouvertüren zu „Paul Gerhard“, „Parisina“ und „Ueber akademische Lieder“ u. a. gerne gehört wurden. Dann schrieb er mehrere Opern: „Der Schultheiß von Bern“, „Die Deserteure“, „Die Sängerfahrt“ und „Die Weiber von Weinsberg“ (Text von Theod. Apel). C. war weder ein origineller oder tiefer noch gründlicher Musiker, darum fand auch von seinen Opern nur die letzte wenigstens vorübergehend eine weitere Verbreitung.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Conrad, Karl Eduard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
